

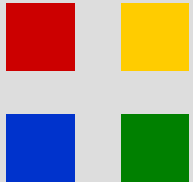
# Risikomanagement

## Ein neues Schlagwort ?

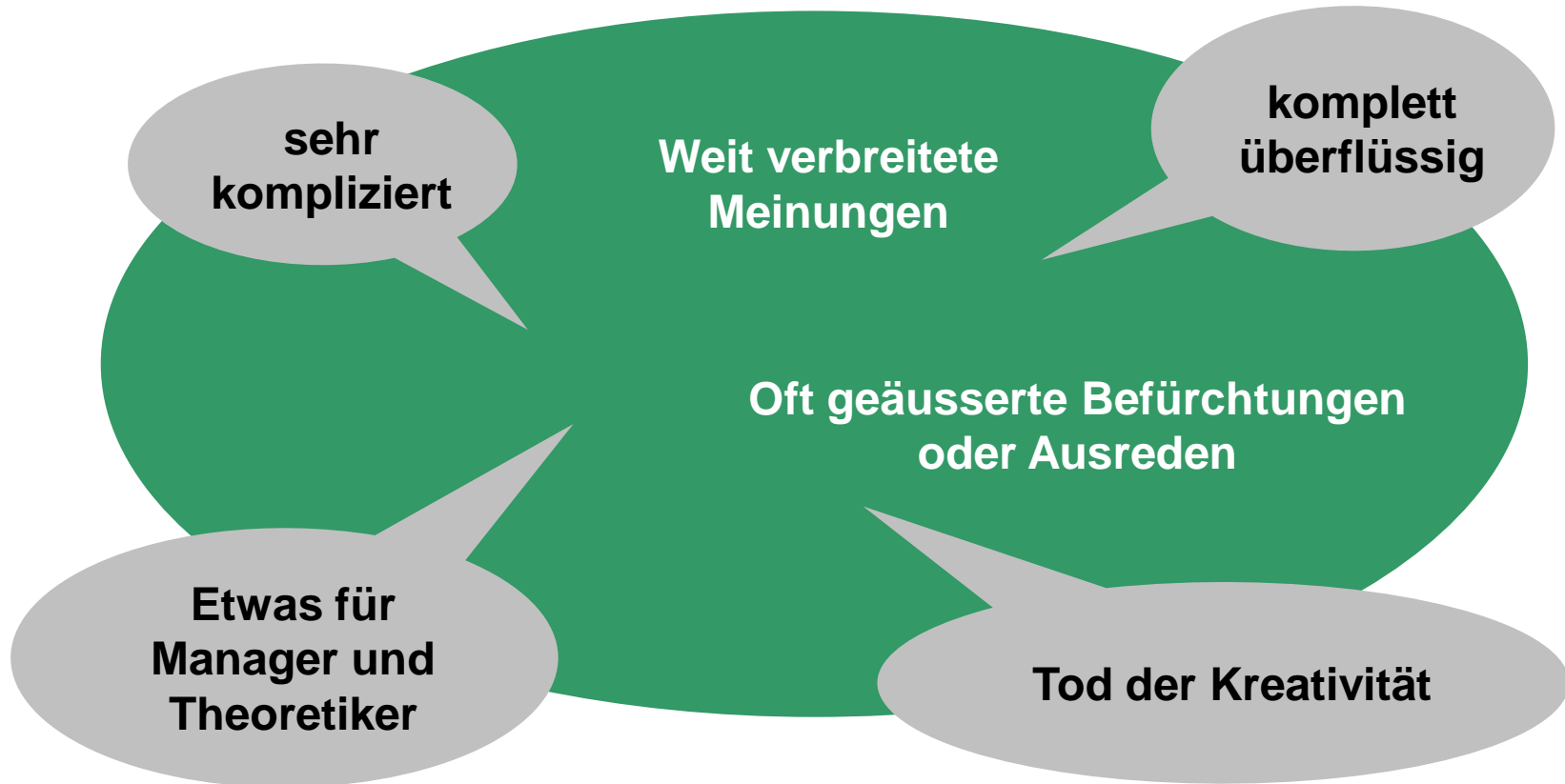


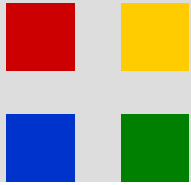
Andrea Franz

Sicherheitsinstitut



## Risikomanagement ist....





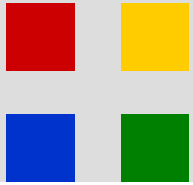
## Gründe für sicherheitsbasiertes Handeln



**Gesetzliche Mindestanforderungen** => durch Behörden überwacht

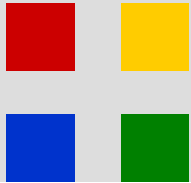


## Management der Risiken



### Stellen Sie sich einmal folgende Fragen

- **Welche beruflichen Ziele haben Sie?**
- **Was wollen Sie erreichen?**
- **Wie entscheiden und handeln Sie?**
- **Wie sichern Sie Ihr Unternehmen?**
- **Wie sichern Sie Ihre Mitarbeiter?**
- **Wie sichern Sie sich selbst?**
- **Wie managen Sie Ihre Risiken?**



## Management der Risiken

Wer tut etwas?

**ICH, Du, Er, Sie, Man**

**Wir, Ihr, Sie.**

Was soll getan werden?

**Managen.**

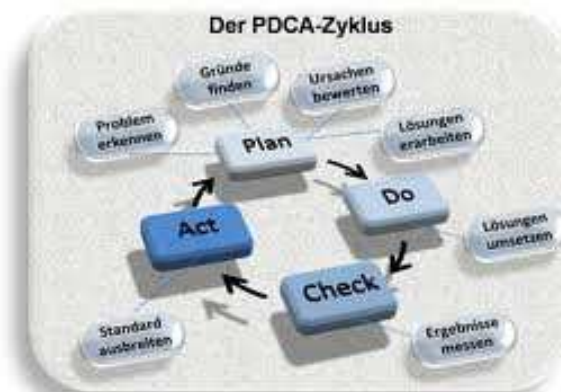
Was managen wir?

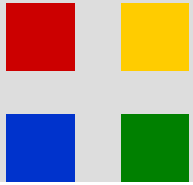
**Risiken.**



## Managen bedeutet

- Entscheidungen zielgerichtet treffen
- Handlungen einleiten und begleiten
- Korrekturen bei Bedarf anbringen

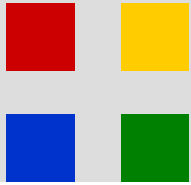




## Ziele des Risikomanagements

- Die Unsicherheit bei Entscheidungen minimieren.
- Die Zielerreichung von Organisationen verbessern.
- Die Sicherheit von Systemen erhöhen.





# RISIKO

**Reines Risiko**  
(Schadensgefahr)

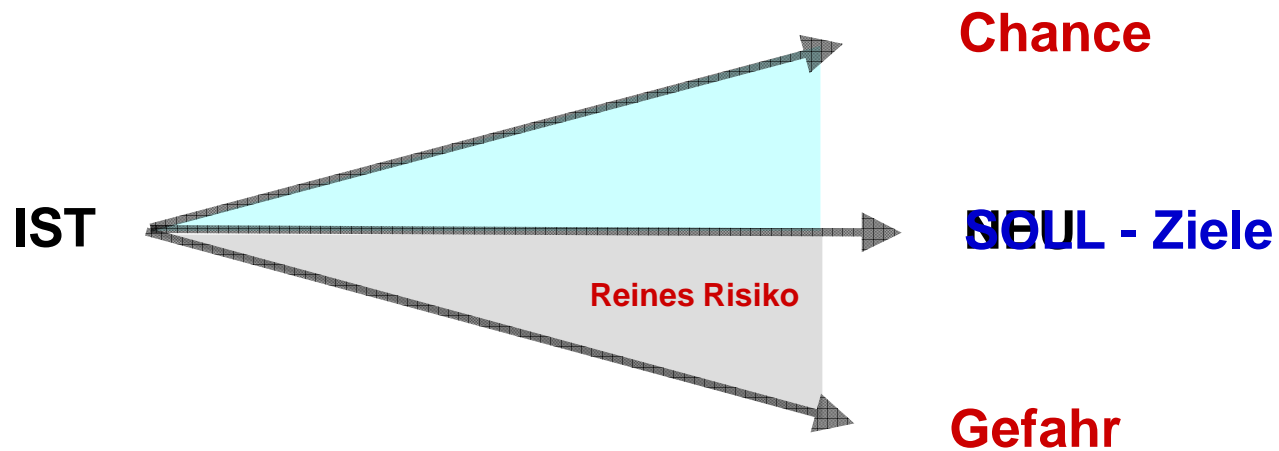
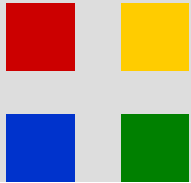


**Spekulatives Risiko**  
(Risiko aus unternehmerischem Handeln)



**Chance**

**Verlustgefahr**

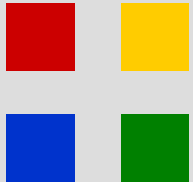


**RISIKO** := Mass dafür

- mit welcher Wahrscheinlichkeit
- in welchem Ausmass

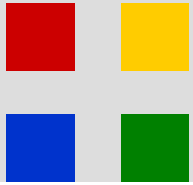
als Folge von Ereignissen / Entwicklungen

das Ergebnis vom **Ziel** abweichen könnte.



## Die praktische Erfahrung zeigt

- **Grösste Schwierigkeiten liegen in der Umsetzung.**
- **Menschen beeinflussen potente Fehlerquellen.**
- **Entscheidungen werden situativ getroffen.**



- **Auf Unbekanntes kann man sich nur begrenzt vorbereiten.**
- **Mit steigender Komplexität**
  - fühlen wir uns teils überfordert,
  - handeln irrational oder blockieren.
- **Handlungen ziehen sich durch die komplette Organisation.**

**Helfen die RM-Prozesse?**

## RISIKOMANAGEMENT und Aktivitäten

### Risiken sind allgegenwärtig...



### RM-Prozesse

- die Suche
- das Erkennen
- die Bewertung

von Risiken

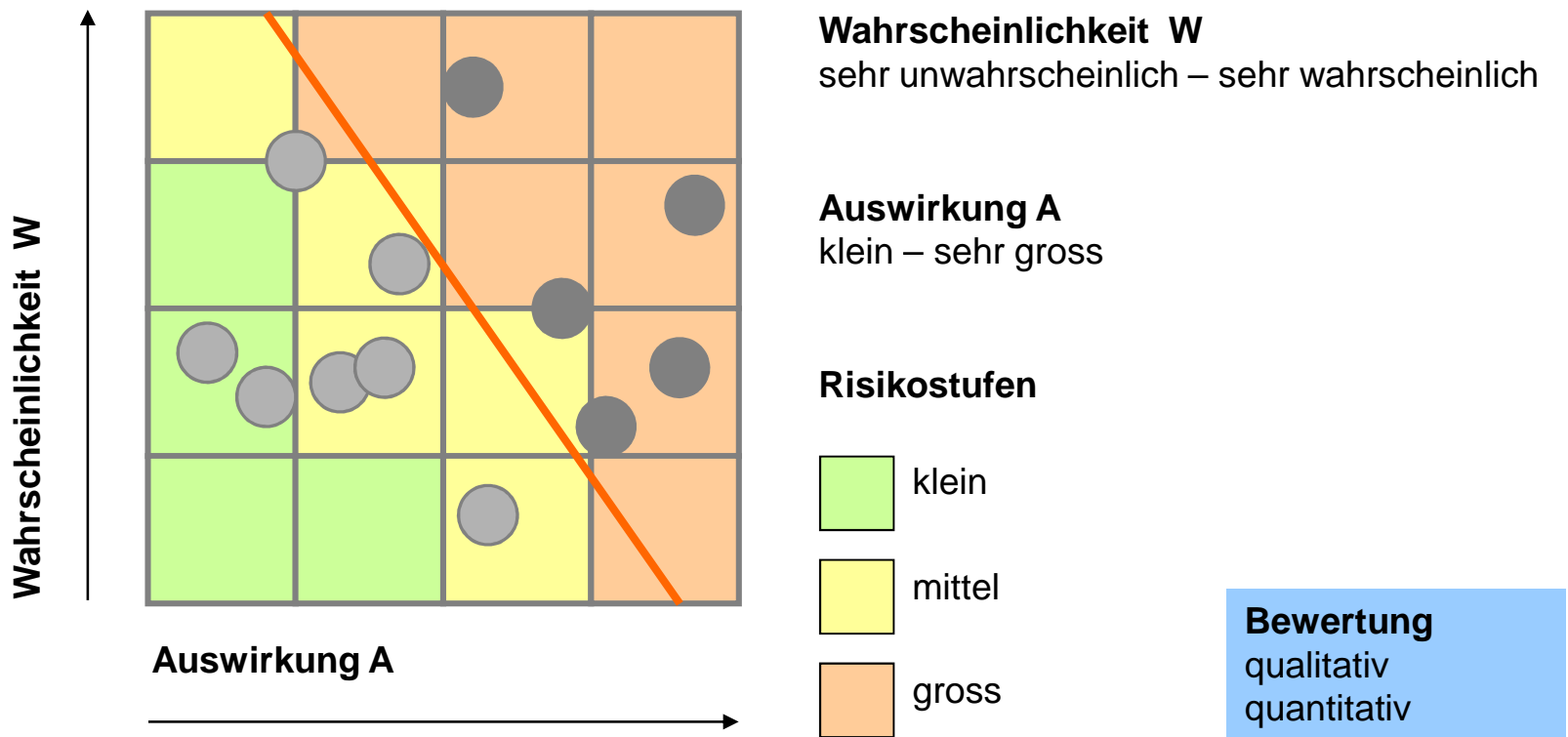
- die Planung
- die Durchführung
- die Überwachung

von Massnahmen



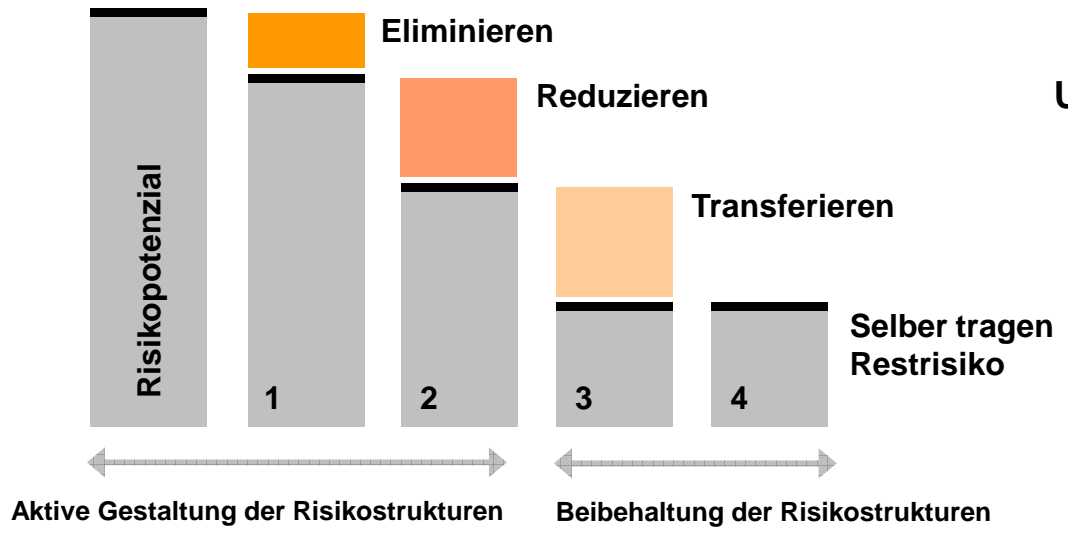
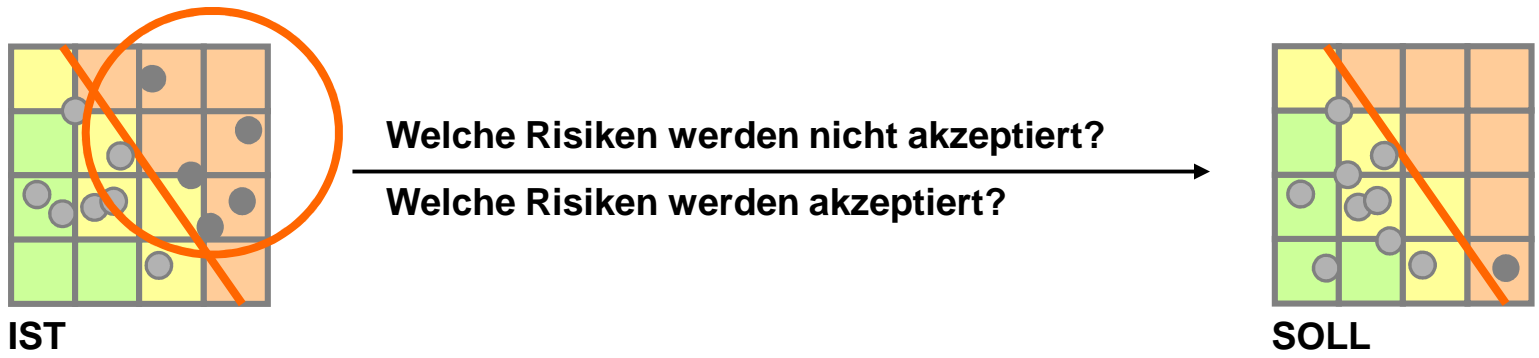
# Übersicht über die relevanten Risiken

## Gesamtsicht der Risiken - Risikoprofil

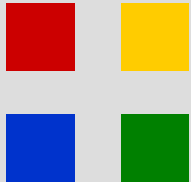


# Umgang mit den relevanten Risiken

## Risikomanagement - Strategie

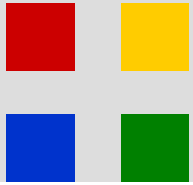


Umgang mit Risiken =>  
Einfluss auf die  
Kostenentwicklung

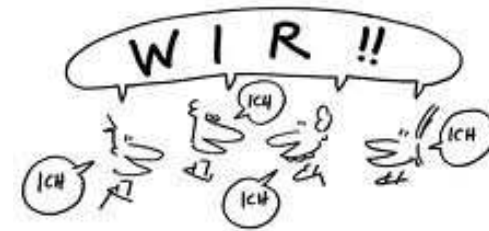
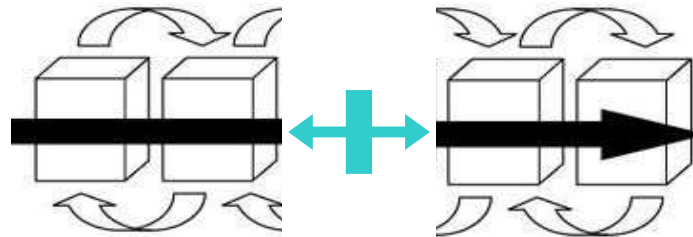


## Sicherheit in operativen Prozessen



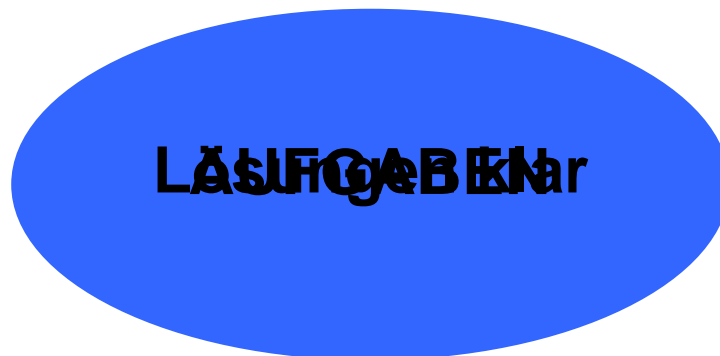


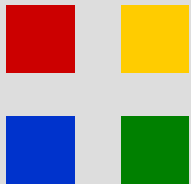
## Abwicklung operativer Prozesse



### Barrieren oder Behinderungen

werden durch verschiedene Lösungsverfahren überwunden





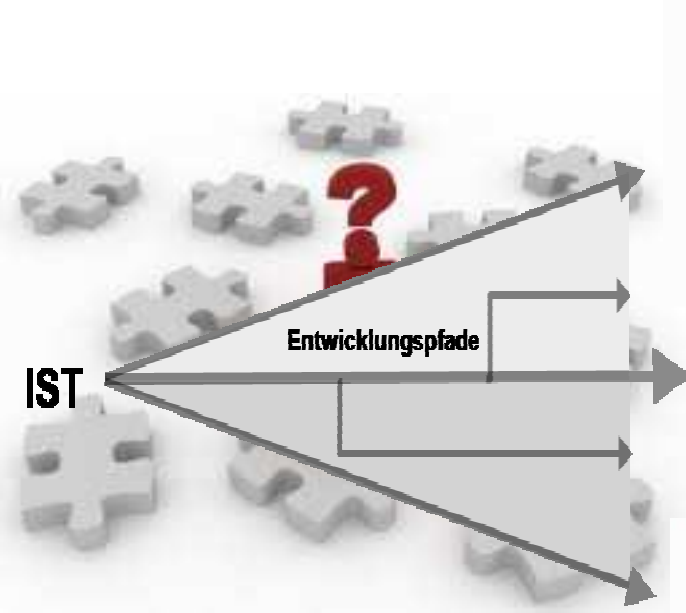
# Lösungswege



**Aufgaben**

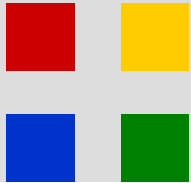


**Probleme**

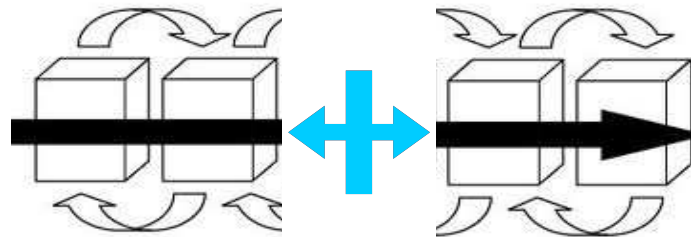


Minimum





# Lenkung operativer Prozesse

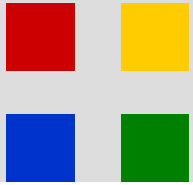


- Gefahr nicht erkannt
- Gefahr falsch eingeschätzt
- Problem nicht gelöst
- Aufgabe vernachlässigt

Event

- **sicherheitsrelevant**
  - **kritisch**
- Suche nach relevanten Lenkungspunkten (Q + S)





## Lenkung operativer Prozesse



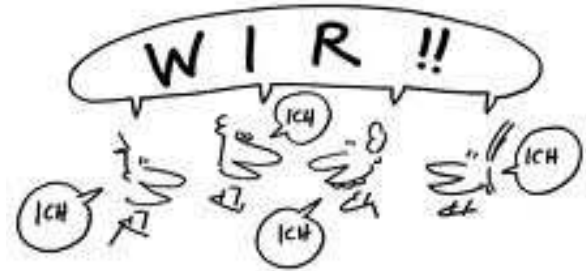
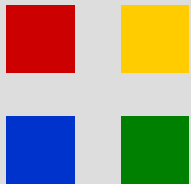
**SICHERHEITS-  
BEWUSSTSEIN**

- WARUM ?** - Risiko nicht erkannt
- WARUM ?** - Problem nicht gelöst
- WARUM ?** - Aufgabe vernachlässigt

**WISSEN ?**

**KÖNNEN ?**

**WOLLEN ?**



↓ objektiviert

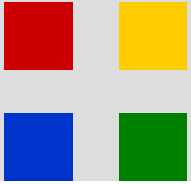


beeinflusst

**ERGEBNIS**



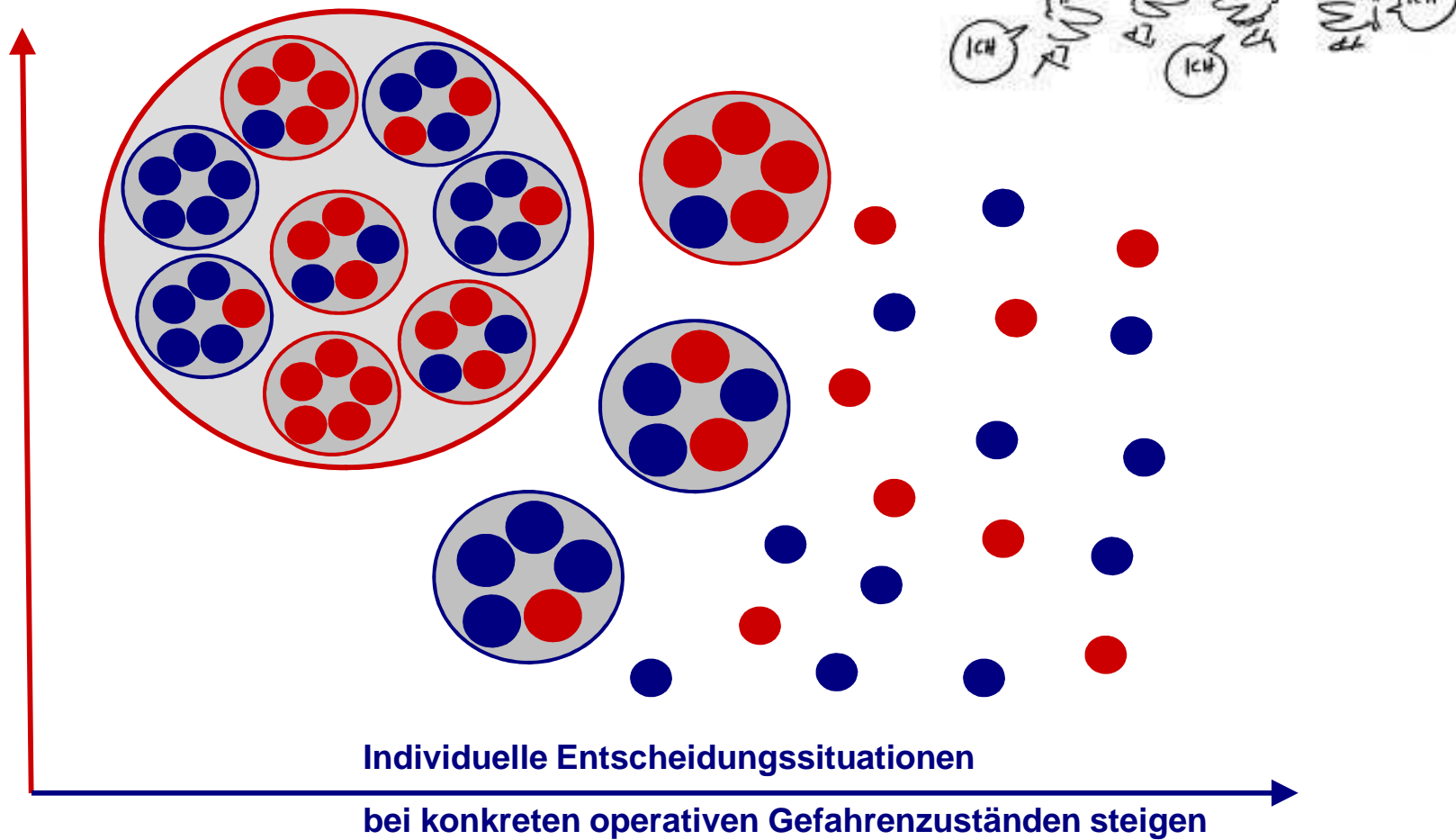
erzeugt

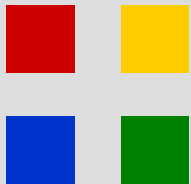


# SICHERHEITSKULTUR in Organisationen

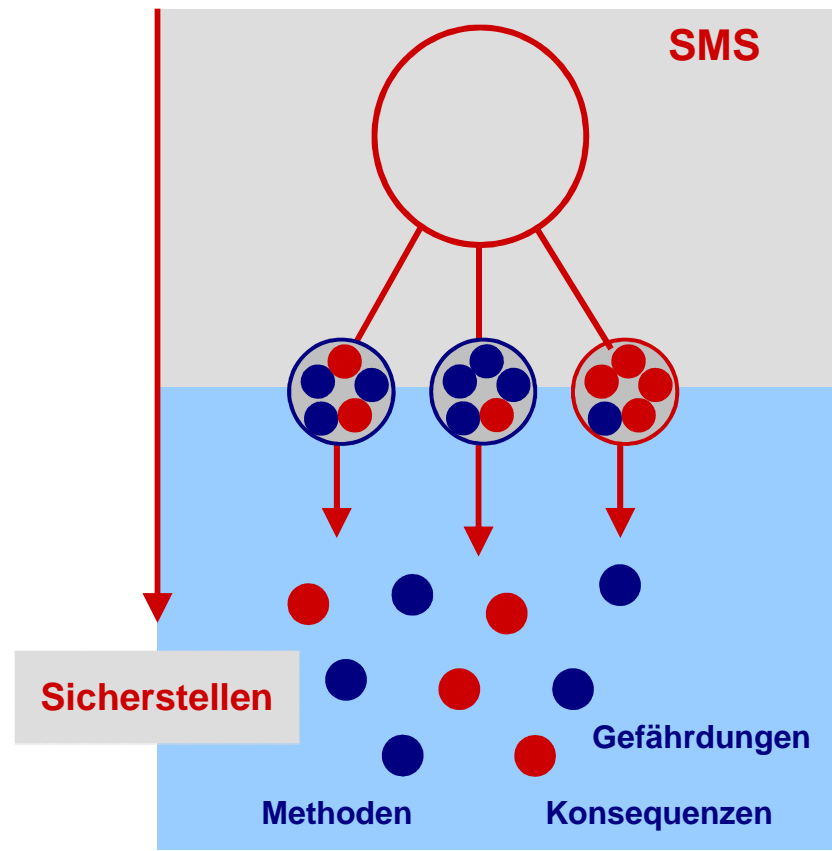
Sicherheitsvorgaben

Gruppenprozesse  
und -entscheide

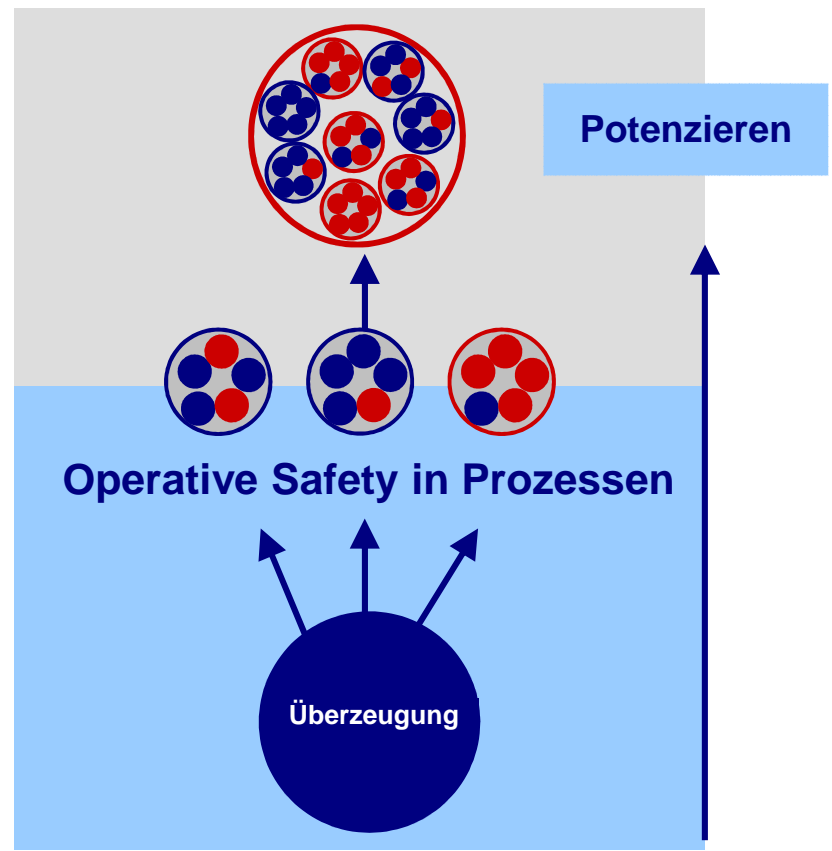


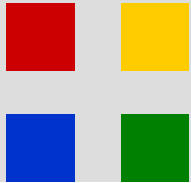


## Notwendiges WISSEN



## Vorbildliches HANDELN





## WISSEN



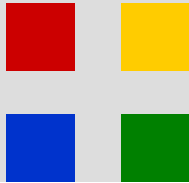
Strukturieren

Zugang schaffen



- **Umfassendes Wissen systematisch erfassen**
- **Verfeinerung mit Risk-Assessment-Schritten**
- **Erfahrungen nutzen**

**Bekanntes Wissen um Chancen und Gefahren in Prozessen und Systemen wird nutzbar.**



# Umfassendes Wissen systematisch erfassen



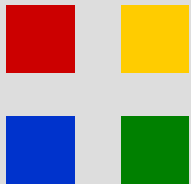
## WISSEN

		SCHUTZBEREICHE									
SCHUTZGUT	geschützt?	Objekte			Personen		Daten + Infos		Unternehmensfähigkeit		Dritte
Was	bedroht?	Immobilien	Perimeter	Mobilien	Unversertheit	Privacy	Bestand	Vertraulichkeit	Fortbestand	Reputation + Image	Umwelt, Personen, Objekte
Vorgaben aus RM											
SCHUTZZIEL	Umfang	<p>XXXXX steht im Mittelpunkt.            National und international anerkannte Exzellenz in XXXXX.            Transparenz in XXXXX, Wahrung der XXXXXX            Ein wichtiger Bestandteil unserer Aufgaben ist auch die Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Einhalten der gesetzliche Anforderungen und der Regeln der Technik            XXXXX trifft alle Sicherheitsmassnahmen, die nach Erfahrung notwendig, nach Stand der Technik anwendbar und den gegebenen Verhältnisse angemessen sind.</p> <p>Schutz von Leben und Gesundheit vorrangig bei allen Entscheidungen, Anforderungen und Handlungen            Förderung Gesundheit und Wohlbefinden der Betriebsangehörigen am Arbeitsplatz</p>									
Akzeptanzmatrix											

<b>Analysen (Riskmanagement)</b>
<b>relevante Gefahren / Bedrohungen / Risiken</b>
<b>Wovor wird geschützt?</b>
Unkenntnis MA über bestehende Sicherheitsmassnahmen
(Berufs-) Unfälle und -krankheiten
unsachgemässer Umgang mit Abfällen

Einbruch / Überfall
Diebstahl mit / ohne Sachbeschädigung
"Spezialitäten"
Verlust physische Sicherheit
Verlust Energieversorgung
Verlust Kabelverbindungen
Delikte gegen das Individuum
Brand
<i>ausserordentliche Lagen</i>
<i>Ereignis (Brand, Explosion, ...)</i>
<i>Bombendrohung und Erpressung</i>

Ausfall von Anlagen
Typ A: sicherheitsrelevante Komponenten
unsichere Arbeit an Niederspannungsanlagen (Arbeitsplatz)
Verlust der Unternehmensfähigkeit
Betrieb stark eingeschränkt

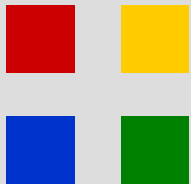


# Umfassendes Wissen systematisch erfassen

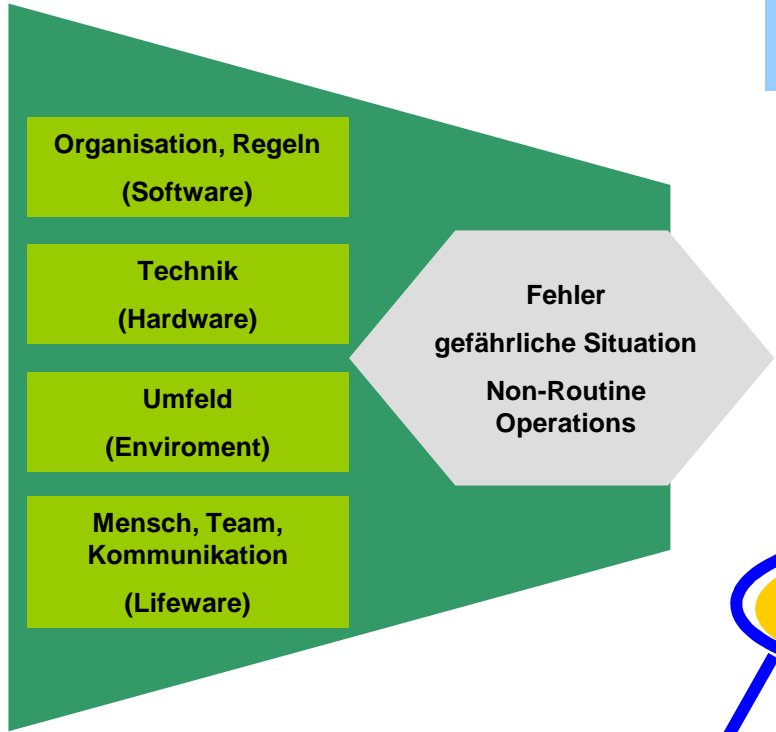


## WISSEN

		SCHUTZBEREICHE										
SCHUTZGUT	geschützt?	Objekte			Personen		Daten + Infos		Unternehmensfähigkeit			
Was	bedroht?	Immobilien	Perimeter	Mobilien	Unversehrtheit	Privacy	Bestand	Vertraulichkeit	Fortbestand	Reputation + Image		
Vorgaben aus RM	bedroht?											
SCHUTZZIEL	Umfang	<p>XXXXX steht im Mittelpunkt.                      National und international anerkannte Exzellenz in XXXXX.                      Transparenz in XXXXX, Wahrung der XXXXXX                      Ein wichtiger Bestandteil unserer Aufgaben ist auch die Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Einhalten der gesetzliche Anforderungen und der Regeln der Technik                      XXXXX trifft alle Sicherheitsmassnahmen, die nach Erfahrung notwendig, nach Stand der Technik anwendbar und den                      gegebenen Verhältnisse angemessen sind.                      Schutz von Leben und Gesundheit vorrangig bei allen Entscheidungen, Anforderungen und Handlungen                      Förderung Gesundheit und Wohlbefinden der Betriebsangehörigen am Arbeitsplatz</p>										
Akzeptanzmatrix												
<b>Analysen (Riskmanagement)</b>												
relevante Gefahren / Bedrohungen / Risiken	Unter welchen Voraussetzungen?								Vorsorgekonzepte	Massnahmenpläne		
Wovor wird geschützt?									Mit welchen Massnahmen?			
Unkenntnis MA über bestehende Sicherheitsmassnahmen					X				X	X	✓	⚠
(Berufs-) Unfälle und -krankheiten					X				X	X	✓	✓
unsachgemässer Umgang mit Abfällen		X			X					X	⚠	⚠
Einbruch / Überfall	X	X			X	X	X	X	X	X	✓	✓
Diebstahl mit / ohne Sachbeschädigung	X	X	X		X	X	X	X	X	X		
"Spezialitäten"												
Verlust physische Sicherheit	X	X					X	X		X	⚠	⚠
Verlust Energieversorgung	X	X					X					
Verlust Kabelverbindungen	X	X					X					
Delikte gegen das Individuum					X	X				X		
Brand	X	X	X		X				X	X	✓	✓
ausserordentliche Lagen Ereignis (Brand, Explosion, ...) Bombendrohung und Erpressung	X	X	X		X	X	X	X	X	X		



# WISSEN



Normalzustand

Abwehrmechanismen?  
(vorbestehend, passiv)

**Critical Incident**

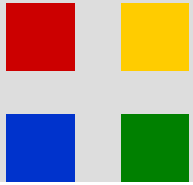
Beinahe-Unfall

Bewältigungsstrategie?  
(kreativ, aktiv)

Schadenfall  
Komplikation

Erfassen, Auswerten,  
Massnahmen umsetzen,  
Kommunizieren





## KÖNNEN



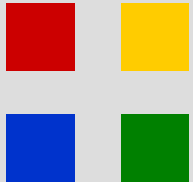
Befähigen

Trainieren



- Informieren, instruieren und genügend trainieren
- Hilfsmittel bereitstellen, Prioritäten setzen
- Sicherheitsgerechtes Verhalten vorleben

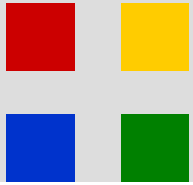
**Wiederholung von Bekanntem ausschalten –  
auf den Zufall mindestens mental vorbereitet sein**



# KÖNNEN

Gesagt





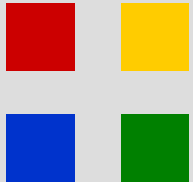
**WOLLEN**



**Motivieren**



Sicherheitsgerechtes Verhalten fördern



**WOLLEN**



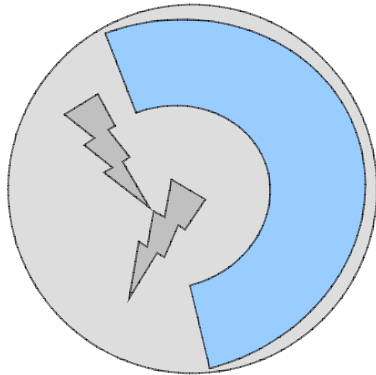
**Motivieren**

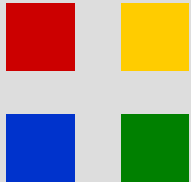


**Bewusstsein**



**vielfältige Emotionen**

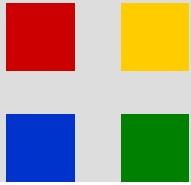




## WOLLEN

### Situatives Entscheiden

- **Freiwilligkeit der Risikoübernahme**
- **Nutzenerwartung bei Risikoakzeptanz**
- **Persönliche Betroffenheit**
- **Persönliche Wahrnehmung**
- **Persönliche Kontrollfähigkeit**
- **Neuigkeitsgrad**
- **Vertrauen ins Risikomanagement**



## Vorbildliches HANDELN

**WISSEN**

**KÖNNEN**

**WOLLEN**

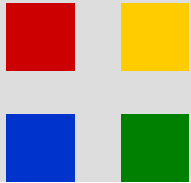


**Strukturieren**

**Zugang schaffen**

# RM-Hilfen zur Strukturierung





# HANDELN

Strukturieren

Zugang schaffen

**WISSEN**

Befähigen

Trainieren

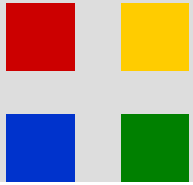
**KÖNNEN**

Motivieren

Bewusstsein fördern

**WOLLEN**



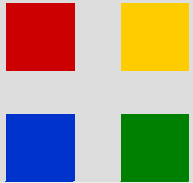


## RM und seine Prozesse

- Liefert einen strukturierten Arbeitsansatz

## SIE werden damit unterstützt beim / bei

- Sondieren der bekannten und relevanten Risiken.
- Nutzen des Wissens über Chancen und Gefahren in bestehenden Systemen und Prozessen
- Entscheidungsfindung und Zielerreichung
- Gewinnen von Sicherheit
- **Managen von Risiken**



**Risikomanagement als Haltung gelebt, so  
verkommt es nicht zum Schlagwort.**



**Andrea Franz  
Sicherheitsinstitut**

**DANKE**